Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0599/2016/HO/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 02.05.2016
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	23.06.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	30.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	07.07.2016	öffentlich

Parkplatzsituation Dörpshus

Sachverhalt:

Das Dörpshus ist in all den Jahren ohne eigene Parkplätze ausgekommen. Die an der Rückseite des Hauses angelegten Parkplätze mussten nach massiven Protesten der Anlieger an der tatsächlichen Nutzung des Hauses (statt Altentagesstätte auch als Dorfgemeinschaftshaus mit Abend- und Wochenendveranstaltungen) schon kurz nach Inbetriebnahme des Dörpshus gesperrt werden.

Bis jetzt wurden/werden die Möglichkeiten zum Parken bei Veranstaltungen in der Straße „Im Sande“, „Im Wiesengrund“ sowie „Rehnaer Str.“ und, da es ein Übereinkommen mit dem Eigentümer des EDEKA-Marktes gibt, auf dem dortigen Parkplatz genutzt.

Bisher war dieses auch problemlos möglich.

Allerdings stehen nach der Erweiterung der Verkaufsfläche und der Öffnungszeiten des EDEKA-Marktes die Parkplätze nicht mehr in der erforderlichen Anzahl und vor allen nicht zu den erforderlichen Zeiten zur Verfügung. Dieses betrifft vor allem Veranstaltungen, welche während der Öffnungszeiten bzw. auch schon eine Stunde vorher stattfinden. Es kam in vergangenen Monaten, vor allem bei Tagesveranstaltungen, wiederholt zu Problemen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Parkplatz an der Rückseite des Gebäudes steht letztlich aus zwei Gründen nicht zur Verfügung. Das Dörpshus der Gemeinde Holm ist als Altentagesstätte gefördert worden. Mit diesem Wissen haben rückwärtige Anlieger die Nutzung der Parkplätze, vor allem Abends und Nachts zu damaliger Zeit unterbunden.

Weiter wurde wegen der Nutzung im Obergeschoss als Theatersaal ein zusätzlicher Notausgang notwendig. Dieser besetzt zusätzlich einige der Parkplätze. Es bedeutet unterm Strich, dass das Dörpshus keine eigenen Parkplätze vorhält.

Dass die Eigentümer des EDEKA-Marktes für die notwendigen Parkzeiten keine Plätze zur Verfügung stellen können, ist nachvollziehbar.

Der Gemeinde ist anzuraten, selbst etwas zur Entspannung der Parksituation für das Dörpshus zu tun.

Nach Rücksprache mit Bürgermeister Reißler hat die Verwaltung zwei Vorschläge zur Errichtung von Parkplätzen erarbeitet.

Auf der einen Seite wäre der Bau von 9 Parkplätzen auf dem Grundstück östlich des Dörpshus möglich. Von der jetzigen Grünfläche könnte ein Streifen von 7,5 m zu Parkflächen umgebaut werden (s. Anlage). Kosten ca. 20.000 €.

Eine weitere Möglichkeit wäre der Bau von Parkplätzen an der Rehnaer Straße auf der gemeindlichen Grünfläche. Hier wäre der Bau von 10 Parkplätzen in Queraufstellung möglich, allerdings bei Verlust der jetzt vorhandenen 4 Parkplätze in Längsaufstellung. Also letztlich nur ein Gewinn von 6 Parkplätzen. (s. Anlage) Kosten ebenfalls ca. 20.000 €.

Finanzierung:

Eine Finanzierung ist im laufenden Haushalt nicht eingeplant. Diese wäre dann aus der Allg. Rücklage zu bestreiten.

Fördermittel durch Dritte: Keine

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt Parkplätze für das Dörpshus zu bauen.

Es wird sich entschieden für:

Anlage 1 – Parkplätze auf dem Grundstück östl. Dörpshus

Anlage 2 – Parkplätze an der Rehnaer Straße

Die Finanzierung der Kosten soll durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen.

____Reißler_____
Bitte Namen einfügen!

Anlagen: Anlage 1 –Dörpshus / Anlage 2 – Rehnaer Str.